



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Gallus Cantans, Das ist: Krähender Hauß-Hahn**

**Trauner, Ignatius**

**Augspurg ; Dillingen, 1695**

Thema.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51698](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51698)

Vierdten Jahrs  
Dritte Predig/

Von  
Der Kunst reich zu werden.

Das ist  
Von der Frucht deß Heiligen Allmosen.

T H E M A.

ET nemo illi dabit.  
Und niemand gabe Ihm.

Luc 14.  
v. 16.

Summarischer Begriff.

In dem Eingang wird durch ein Poeten-Gedicht und eine Histori erweisen die wahre Kunst reich zu werden : Der Inhalt handelt von dem H. Allmosen / wie dises tausendfältig von GOTT belohnt wird / und wie kräftig solches sey den erzörneten GOTT zur Barmherzigkeit zu bewegen : Der Schluß zeigt / daß das H. Allmosen die Pforten der Höllenverrieglet / und dem Sünder den Weeg zur Seeligkeit weist.

1. Der Arme begegnet dem Reichen als wie Sülpo mit seiner weisen Red der Göttin Vesta, und vergleicht solchen mit Diogene einer unbeweglichen Säulen.
2. Kein bewehrtere Kunst reich zu werden ist nicht / als Allmosen geben / die Prob macht ein Burger zu Constantinopel.
3. Der mit Vernunft begabte Mensch wird sich befeissen / empfangene Gutfhaten in gebe nder occasion zu ersetzen / vielmehr die Göttliche Majestät das H Allmosen.

4. Wie schmerzlich den Armen fället/wann man ihnen die gebührende Hülf von Tag zu Tag verschiebt / bekennet der Arme bey dem Teichschwemm sitzende Bettler : hominem non habeo, und erweist solches ein Spanischer Capitain.
5. Ein arme Wittib in Sarepta dem Irthumb der Abgötterey zugethan / gibt Glauben dem unbekandten und niemal gesehenen Propheten Eliä / daß auch das wenigste Allmosen reichlich ersetzt werde /